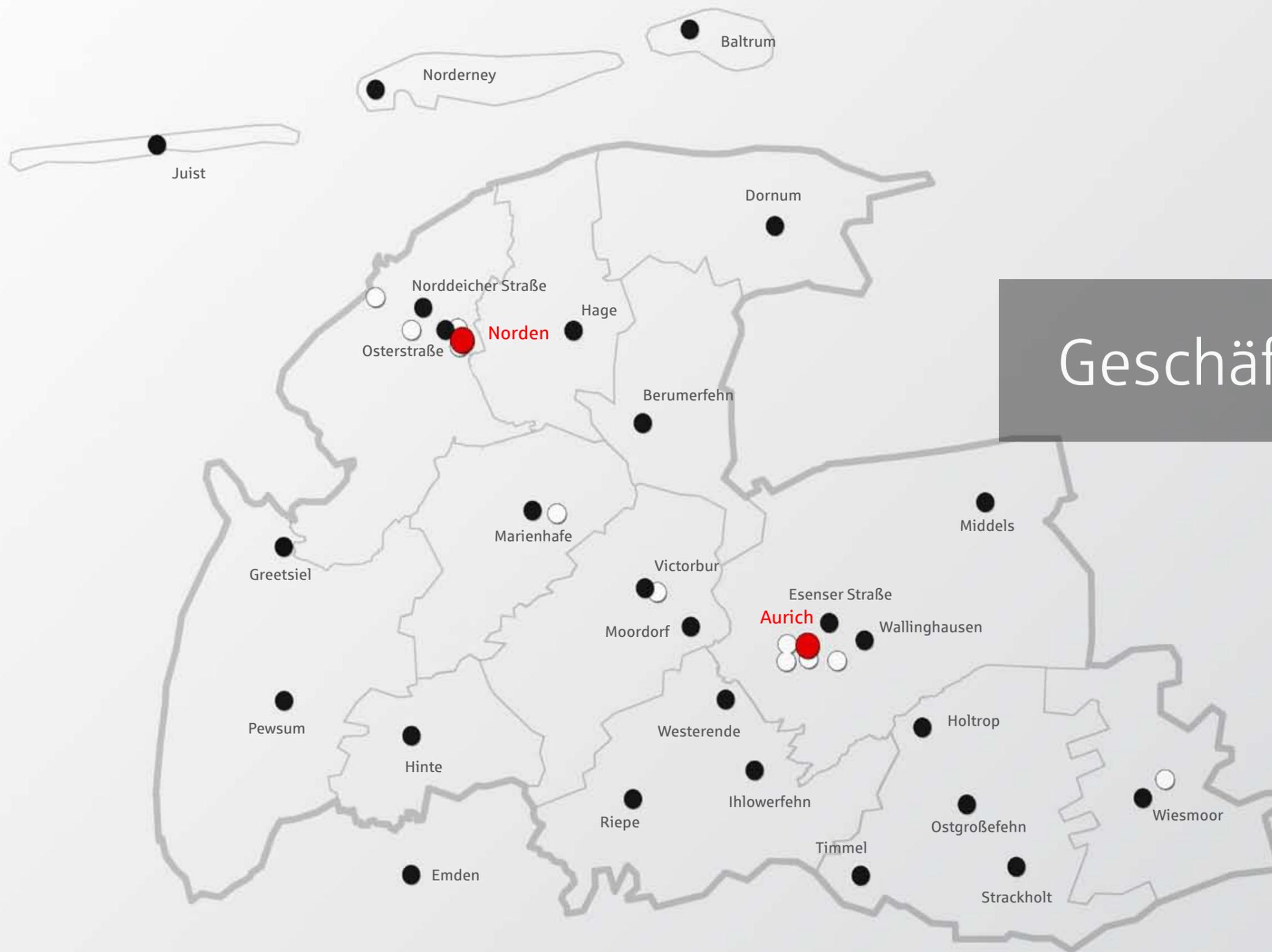




Sparkasse
Aurich-Norden
Ostfriesische Sparkasse



Geschäftsbericht 2007



Geschäftsbericht 2007

- Hauptstelle
- Filiale
- SB-Center

Die Kennzahlen auf einen Blick:

Sparkasse Aurich-Norden	2006	2007
Bilanzsumme	1.958 Mio.€	2.033 Mio.€
Kundenkreditvolumen	1.385 Mio.€	1.399 Mio.€
Darlehensauszahlungen	164 Mio.€	178 Mio.€
Spar- und Termineinlagen und Eigenemissionen	646 Mio.€	687 Mio.€
Täglich fällige Gelder	484 Mio.€	504 Mio.€
Betriebsergebnis	18,20 Mio.€	21,23 Mio.€
Jahresüberschuss	2,67 Mio.€	3,05 Mio.€
Spenden, Sponsoring mit der Niedersächsischen Sparkassenstiftung	475.000 €	495.000 €
Stiftungskapital der Sparkassenstiftung Aurich-Norden	750.000 €	1.500.000 €



Inhaltsverzeichnis

6	Vorwort des Vorstandes
8	Geschäftsentwicklung 2007 Wachstum in allen Bereichen
14	Finanzpartner vor Ort
16	Die Zukunft im Blick mit dem Sparkassen-Finanzcheck
18	Sparkasse Aurich-Norden: Mitglied in einem starken Verbund
20	Ausbildung bei uns: Rüstzeug mit Perspektive
22	Neue Filiale Norddeicher Straße setzt Akzente
24	Nahaufnahme Ostfriesland
26	K. P. Wolf über morddeutsche Tiefen und eine energische Ermittlerin
28	Krabbenhandel de Beer: Von Greetsiel über Marokko auf's Brot
30	Mode- und Möbelhaus Rudnick: Wohnen nach Wunsch auf 5.500 m ²
32	Ein Herz für die Region
34	Ein Spaziergang auf der dunklen Seite des Mondes
36	Sonne, Strand und Fußball: Norderney kickte!
38	Ein Ostfrieser in Paris: Heiko Engelkes berichtete
40	Sparkassenstiftung: Engagement belohnen heißt Gesellschaft gestalten
42	Volle Fahrt voraus: Jahresabschluss
44	Jahresbilanz zum 31.12.2007
46	Gewinn- und Verlustrechnung
48	Organe
49	Impressum

Moin mitnanner, leve Leesders,

wir finden, Glaubwürdigkeit ist eine einfache Sache. Man sagt, was man tut und man tut, was man sagt. Weil dieser Ansatz für uns, bei allem was wir umsetzen, im Vordergrund steht, möchten wir Ihnen unser „Tun“ des vergangenen Jahres auf den folgenden Seiten veranschaulichen. Hierin ist ein Blick nach vorn auf zukünftige Planungen und Ereignisse inbegriffen.

Die positive Resonanz auf unseren ersten bebilderten Geschäftsbericht 2006 hat uns darin bestärkt, über die vielfältigen Aktivitäten unserer Sparkasse in der vorliegenden Form weiter zu berichten. In der Tat sind wir als öffentlich-rechtliches Kreditinstitut und mit dem Gefühl einer besonderen regionalen Verbundenheit auch auf Feldern außerhalb des Finanzsektors aktiv.

Wichtigster Handlungsraum ist für uns als Mitglied der überregionalen Sparkassen-Finanzgruppe natürlich das Finanzgeschäft. 2007 war diesbezüglich ein überaus erfolgreiches Jahr für die Sparkasse Aurich-Norden. Wir konnten unsere Bilanzsumme auf zwei Milliarden Euro steigern und auch den Jahresüberschuss erhöhen. Die Auswirkungen der Finanzmarktkrise haben uns direkt nicht betroffen.

Vom hohen Einsatz unserer Mitarbeiter über unser vielfältiges Produktangebot bis hin zu den vielen vertrauensvollen Kundenbeziehungen hat im vergangenen Jahr alles gestimmt.

Rund 500 Mitarbeiter haben Tag für Tag ihr Bestes gegeben, um Sie bei Ihren Finanzwünschen optimal zu betreuen. Ihre Zufriedenheit war unser Ziel und um das zu erreichen waren unsere Berater auch außerhalb der Öffnungszeiten für Sie da – wie beispielsweise unser Kundenberater Holger Peters (Titelseite), der sogar während des Fototermins für diesen Bericht am Norderneyer Strand Kundenfragen entgegen nahm (s. Abb. Seite 14/15). Wir bedanken uns bei all unseren Mitarbeitern für ihren Einsatz und bei unseren Kunden, die es in turbulenten Zeiten zu schätzen wissen, eine leistungsstarke Sparkasse zu haben.

Mit der illustrierten Darstellung unserer Wirkungsfelder möchten wir Sie einladen, an unsere geschäftlichen Erfolge als Kreditinstitut wie auch am gesellschaftlichen Engagement unserer Bank für die Region rund um Aurich und Norden, in der wir zuhause sind, teilzuhaben.

Wir sind auf dem besten Weg mit unserer noch jungen Sparkassenstiftung, dieses Interesse weiter auszubauen und noch mehr attraktive Projekte zum Leben zu erwecken und damit einem breiteren Publikum zugänglich zu machen. Über die Ergebnisse in diesem Bereich werden wir Sie in den folgenden Geschäftsberichten auf dem Laufenden halten.

Jetzt wünschen wir Ihnen ‚Gute Unterhaltung‘ bei der Lektüre unserer letztjährigen Aktivitäten, die exemplarisch für alle Bereiche stehen, die von Mitarbeitern der Sparkasse Aurich-Norden erfolgreich umgesetzt wurden.

Herzliche Grüße



Carlo Grün
Vorstandsvorsitzender



Hinrich Ernst
Vorstandsmitglied

Moin mitnanner, leve Leesders,

dat Jahr 2007 is för de Spaarkass Auerk-Nörden heel good mitlopen. Dat gelt neet blot för de rein geldgeschäftlich Saken man ok för de kulturelle Saken, de in de Kuntrei, in de wi to Huus sünd, up Benen stellt worrn sünd un van d´ Spaarkass Stön kregen hebben. Besünners stolt sünd wi daarup, dat wi uns Bilanzsumm up over twee Milliarden Euro steigern un daardör ok de Jahresüberschuss verhogen kunnen. Um dat vörnanner to kriegen, kwemen ´n Bült Saken binanner: Uns Mitarbeiders hebben alltied hör Best geven, wi harrn alltied dat to Hand, wat uns Kunnen hebben wulln, un neet to letzt weer för uns ´n groden Vördeel, dat uns Kunnen Vertrooen to d´ Spaarkass hebben. Umdat wi uns Kuntrei verbunnen sünd, hebben wi ok letzt Jahr in Bildung, Sport un Kultur weer ´n Bült Stön geven.

Uns Geschäftsbericht van verleden Jahr is good ankamen. Wi sünd blied, dat wi nu uns Kunnen all to ´n tweden Mal mit ´n Bült Biller wiesen können, wo dat bi d´ Spaarkass Auerk-Nörden togeht.

Wi wünsken völ Pläseer bi d´ Läslen.

Bilanzsumme

2005
1.888 Mio. €

2006
1.958 Mio. €

2007
2.033 Mio. €

Spaarkass waßt an all Ecken un Kanten

In heel Dütskland gung dat in 2007 good vöran. Dat gull ok för de Spaarkass Auerk-Nörden. Dat uns Mitarbeiders best beraden können, hett de Budel good vöran dräven un hett uns 'n gooden Stee in de Wettbewerb sekert. Bi de Bilanzsumm hett de Spaarkass dat klaar brocht, over de Grenz van 2 Milliarden Euro to kamen. Daarto bidragen hett dat stabil Kreditgeschäft un de stark stägen Spaar- un Vorsorgedenken van uns Kunnen.

To glike Tied wurr ok de Upkumst düttlich hogher. Daarmit is de Spaarkass Auerk-Nörden weer de goodste Bank in uns Kuntrei. Wi sünd so up een sekern Padd, bi de uns ook wiederhen de Wünsken van uns Kunnen besünners an 't Hart liggen.

Wachstum in allen Bereichen

Deutschland hat 2007 erneut ein konjunkturelles Glanzjahr erlebt. Das gilt auch für die Geschäfte der Sparkasse Aurich-Norden. Die hohe Beratungsqualität unserer Mitarbeiter hat sich dabei einmal mehr als ein entscheidender Pluspunkt im immer härter werdenden Wettbewerb erwiesen. Die Bilanzsumme hat die Marke von zwei Milliarden Euro überschritten und unsere Ertragskraft konnte deutlich gestärkt werden.

2007 hat die Sparkasse Aurich-Norden erneut kräftig zugelegt. Getragen von einem stabilen Kreditgeschäft auf hohem Niveau und einem stark gestiegenen Spar- und Vorsorgevolumen ist unsere Bilanzsumme auf mehr als zwei Milliarden Euro gestiegen.

Damit hat die Sparkasse Aurich-Norden ihre Marktposition behauptet und ausgebaut. Wir steuern somit erfolgreich auf einem krisenfesten Kurs, der vor allem von einem Aspekt bestimmt wird: den Bedürfnissen und Wünschen der Kunden.

Ertragskraft deutlich gestärkt

Der anhaltende Aufwärtstrend des vergangenen Jahres hinterließ erneut positive Spuren auch bei der Ertragskraft. So erhöhte sich das Betriebsergebnis im Vergleich zum Vorjahr deutlich auf mehr als 21 Millionen Euro. Der Jahresüberschuss legte von rund 2,7 Millionen Euro auf knapp 3,1 Millionen Euro zu – ein sattes Plus von 14 Prozent. Mit diesem Gewinnprung konnte das finanzielle Polster erneut

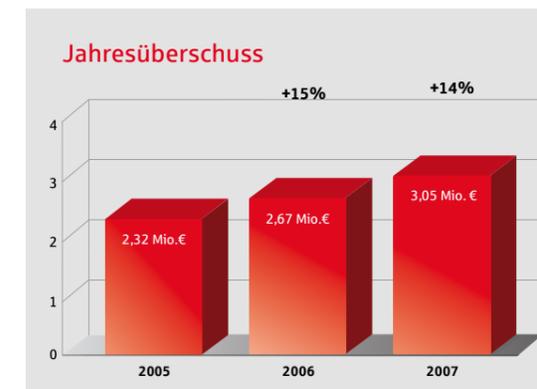
kräftig aufgestockt werden. Die Erhöhung der Rücklagen ermöglicht es der Sparkasse Aurich-Norden, ihren Wachstumskurs zum Wohle der Kunden auch in Zukunft mit voller Kraft und nachhaltig fortzusetzen.

Die Entwicklung 2007 zeigt einmal mehr, dass die Ostfriesen auf eine marktnahe und flächendeckende Versorgung mit Finanzdienstleistungen vor Ort vertrauen. Die kompetente, umfassende und auf die Kundenwünsche zugeschnittene persönliche und ganzheitliche Beratung unserer Mitarbeiter entwickelt sich verstärkt zu einem entscheidenden Pluspunkt im immer härter werdenden Wettbewerb, zu dem auch überregional tätige Häuser und Distanzbanken verstärkt beitragen.

Verlässlicher Partner vor Ort

Unser Weg ist klar: Wir verstehen uns als starker Partner der mittelständischen Wirtschaft und der Privathaushalte vor Ort. Dieser Herausforderung stellen wir uns immer wieder aufs Neue. Mit unseren leistungsstarken Verbundpartnern der Sparkassenfinanzgruppe gehen wir dabei auch neue und innovative Wege. Dies erfolgt jedoch auf einer soliden Geschäftsgrundlage, ohne unkalkulierbare Risiken einzugehen.

Durch diese Unternehmensphilosophie war die Sparkasse Aurich-Norden von den Verwerfungen der internationalen Finanzmärkte 2007 in keiner Weise direkt betroffen. Dies gilt insbesondere für die Immobilienkrise in den USA, die zu milliardenschweren Verlusten auch bei einigen deutschen Kreditinstituten geführt hat. An derartigen Investments war unsere Sparkasse nicht beteiligt.



Breiter konjunktureller Aufschwung

Einmal mehr haben wir uns auf das Geschäft vor Ort konzentriert. Dieses wurde, entsprechend dem bundesweiten Trend, getragen und gestützt von einer konjunkturellen Aufschwungphase. So erlebte Deutschland 2007 das zweite wirtschaftliche Glanzjahr in Folge. Produkte inländischer Unternehmen waren weltweit gefragt, die Firmen haben kräftig investiert und auch die Verbraucher waren, zumindest im Vergleich zu den Vorjahren, in Kauflaune. So war der Zuwachs von 2,5 Prozent des Bruttoinlandsproduktes – der Wert aller im Inland produzierten Güter und Dienstleistungen – von einer breiten wirtschaftlichen Basis getragen.

Zwar blieb die Exportwirtschaft mit einem Plus von mehr als 8,4 Prozent wie in den Vorjahren das konjunkturelle Zugpferd, doch auch die stabile inländische Nachfrage nach Investitions- und nicht zuletzt auch Konsumgütern, die durch den deutlichen Rückgang der Arbeitslosigkeit auf eine Quote von 9,0 Prozent (Vorjahr 10,7) gestärkt wurde, hat den Aufschwung nachhaltig mitgetragen.

Volle Auftragsbücher in Ostfriesland

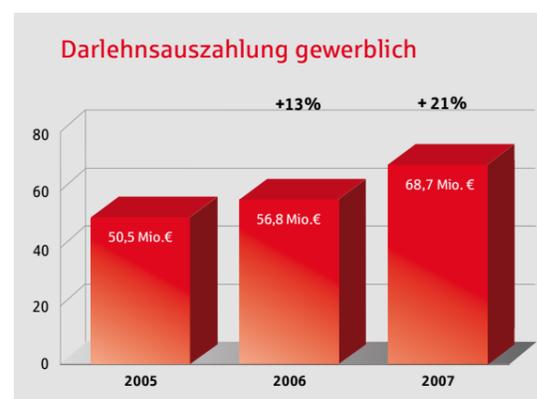
Gemäß Konjunkturumfragen der Industrie- und Handelskammer für Ostfriesland und Papenburg (IHK) sowie der Handwerkskammer für Ostfriesland gilt dies weitgehend auch für die hiesige Region. Nahezu alle Branchen legten beim Umsatz und Gewinn im Durchschnitt zu. Die Zahl der Firmeninsolvenzen ist laut IHK mit 114 Betrieben 2007 im Vergleich zum Vorjahr deutlich zurückgegangen. Die Mehrheit der Unternehmen in Ostfriesland hatte nach Angaben der Kammern gut gefüllte Auftragsbücher. Diese Entwicklung belebte gleichzeitig den Arbeitsmarkt in unserem Geschäftsgebiet. So sank die durchschnittliche Arbeitslosenquote im Landkreis Aurich um 1,6 Punkte auf 10,4 Prozent.

Weniger optimistisch stellt sich die Grundstimmung bei der klein- und mittelständisch geprägten Bauwirtschaft in Ostfriesland dar. Der Wegfall der Eigenheimzulage sorgte für einen tiefen Einschnitt beim Neubau von Eigenheimen. Die leicht anziehende Nachfrage im Bereich der Sanierung von bestehenden Wohnhäusern, die vor allem von Energiesparmaßnahmen

men geprägt war, konnte diesen Rückgang nicht ausgleichen.

Firmenkredite: Starke Nachfrage

Dennoch zeigte sich 2007 bei der Sparkasse Aurich-Norden: Die Investitionskurve der Unternehmen ging mehrheitlich nach oben. So stiegen die Darlehensauszahlungen an die gewerblichen Kunden im Vergleich zum Vorjahr um rund 21 Prozent.

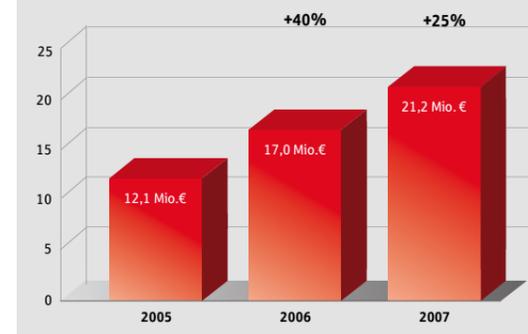


Die Sparkasse hat somit zu einem erheblichen Teil dazu beigetragen, dass die Wirtschaft im Geschäftsgebiet mit den für die Ausweitung der Geschäfte nötigen frischen Finanzmitteln versorgt worden ist. Dies gilt auch für eine Vielzahl von Existenzgründungen, die wir 2007 begleitet haben.

Markt-Offensive mit dem Sparkassen-Privatkredit

Ebenfalls einen Zuwachs von rund 25 Prozent im Vergleich zum Vorjahr konnte bei der Vergabe von Privatkrediten verzeichnet werden. Einerseits spiegelt sich die gestiegene Kauflaune der Verbraucher im Geschäftsgebiet wider, andererseits ist diese Steigerungsrate das Ergebnis einer aktiven und erfolgreichen Marktbearbeitung. So sind die Abläufe in diesem wichtigen Geschäftsbereich in den vergangenen Jahren neu geordnet und optimiert worden. Mit Erfolg: Heute sorgt eine schnelle Abwicklung für eine zeitnahe und unkomplizierte Auszahlung an die Kunden. So ist die Sparkasse Aurich-Norden 2007 zunehmend ein gefragter Finanzierungs-

Sparkassen Privatkredit Neugeschäft



partner vieler Menschen beim Kauf von Fernsehern, Möbeln, Autos oder sonstigen Konsumgütern geworden.

Insgesamt wurde an private und gewerbliche Kunden Geld in Höhe von gut 178 Millionen Euro in Form von Darlehen ausgezahlt – 14 Millionen mehr als 2006.

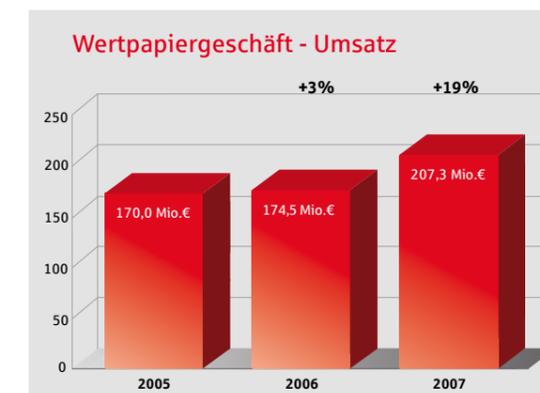
Das gesamte Kreditvolumen der Sparkasse Aurich-Norden ist jedoch nur leicht auf knapp 1,4 Milliarden Euro gestiegen. Diese auf den ersten Blick ernüchternde Tatsache ist aber ein mehr als achtbarer Erfolg. Denn bei unseren Kunden hat eines höchste Priorität: der Abbau der privaten Immobilienkredite. Das eigene Haus wird in Ostfriesland so schnell wie möglich von den Schulden befreit. Dennoch konnten die traditionell hohen Tilgungszahlungen durch die vermehrte Nachfrage nach Darlehensangeboten für die Modernisierung von Häusern und Wohnungen sowie dem Privatkredit überkompensiert werden.

Immobiliengeschäft auf hohem Niveau

Als starkes Zugpferd erwies sich zudem die „Sparkassen-Finanzberatung GmbH - ImmobilienCenter der Sparkasse Aurich-Norden“. Unsere Immobilienachter konnte 144 Objekte vermitteln und hat damit 2007 ihre führende Stellung im Geschäftsgebiet gefestigt. Gleichzeitig ist es gelungen, einen großen Teil der Hauskäufer mit attraktiven Finanzierungsangeboten als Kunden der Sparkasse Aurich-Norden zu gewinnen.

Einlagen steigen deutlich

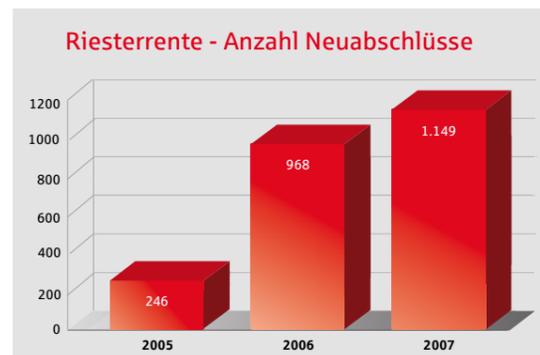
Der wirtschaftliche Aufschwung sorgte aber nicht nur für einen höheren Kreditbedarf, sondern zeigte sich auch beim Sparvolumen. So stiegen die Einlagen der Sparkasse Aurich-Norden um gut 5 Prozent auf rund 1,2 Milliarden Euro. Dabei war ein klarer Trend zu kürzeren und mittleren Laufzeiten und sicheren Anlageformen zu beobachten. Vor allem unser Klassiker, der Sparkassenbrief, war mit attraktiven Renditen nach wie vor gefragt.



Ein gesteigener Bedarf nach Sicherheit zeigte sich auch im Wertpapiergeschäft. Dort gab es spürbare Zuwächse vor allem bei festverzinslichen Anleihen und so genannten strukturierten Produkten, die den Kapitalerhalt bei gleichzeitig vergleichsweise hohen Renditechancen garantieren. Insgesamt stiegen die Umsätze im Wertpapiergeschäft um 18,8 Prozent und erreichten 2007 ein Volumen von rund 207 Millionen Euro. Provisionserträge aus diesen Geschäften konnten im Vergleich zum Vorjahr um 7,2 Prozent gesteigert werden.

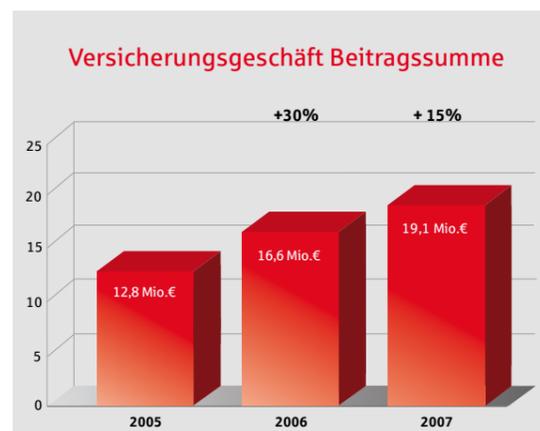
Bei Riester top

Verstärkt in den Mittelpunkt des Interesses rückte bei der Geldanlage der Vorsorgegedanke. Beflügelt wurde dieser Aspekt sicherlich durch den Beschluss der Bundesregierung vom März 2007, schrittweise die „Rente mit 67“ bis zum Jahr 2029 einzuführen. Thema Nummer eins bei den Beratungsgesprächen war daher vielfach: Private Vorsorge fürs Alter. So konnte der Abschluss von staatlich geförderten Riesterverträgen



gen um 20 Prozent gesteigert werden. Mit 1.149 Neuabschlüssen konnte die Sparkasse ihr gutes Vorjahresergebnis nochmals übertreffen.

Gute Ergebnisse konnten wir auch im gesamten so genannten Verbundgeschäft erreichen. Zu den bundesweiten Verbundpartnern zählen u. a. die Landesbausparkasse, die Deutsche Leasing, die Versicherungen VGH und Ostfriesische Landschaftliche Brandkasse oder auch die Fondsgesellschaft Deka, deren Produkte von den Sparkassen vertrieben werden. Insbesondere im Versicherungsgeschäft konnte die Zahl der abgeschlossenen Verträge von 8.725 im



Vorjahr auf 8.999 gesteigert werden. Die damit verbundene Beitragssumme wuchs 2007 um 2,5 Millionen Euro auf 19,1 Millionen Euro. Dies sorgte für ein Plus bei den Provisionseinnahmen von 9 Prozent.

„Platin“ von der Brandkasse

Als wichtiger und befruchtender Partner erwies

sich im Versicherungsgeschäft die Ostfriesische Landschaftliche Brandkasse mit Sitz in Aurich (OF). Die Sparkasse Aurich-Norden hat 2007 deutlich mehr OF-Sachversicherungsverträge als erwartet verkauft. Dafür haben wir von der Brandkasse als besondere Auszeichnung den „Platin-Wanderpreis“ erhalten, der unsere Bedeutung als Vertriebspartner eindrucksvoll unterstreicht.

Die konstruktive Zusammenarbeit zweier regional verwurzelter Unternehmen betrachten wir mit Freude. So sichert dieser Erfolg Arbeitsplätze und Kaufkraft vor Ort und zeigt nicht zuletzt die Verbundenheit der ostfriesischen Bevölkerung mit leistungsfähigen Dienstleistern vor der Haustür. Diese Verbundenheit wollen wir auf breiter Front stärken.

Starkes Engagement für die Region

Engagement für und in der Region ist uns wichtig. Deshalb haben wir auch beim Neubau der Filiale in der Norddeicher Straße im vergangenen Jahr die Aufträge vorrangig an hiesige Bauunternehmen vergeben. Dies gilt zudem für sämtliche Erhaltungs- und Modernisierungsarbeiten, die sich alljährlich im Schnitt auf einen Betrag im mittleren einstelligen Millionenbereich summieren.

Als in der Region tief verankertes Unternehmen fühlen wir uns zudem verpflichtet, hiesige Künstler, Wissenschaftler, Sportler, Bildungseinrichtungen und nicht zuletzt das ehrenamtliche Engagement von Menschen zu unterstützen. Förderungen dieser Art genießen bei uns einen hohen Stellenwert: 2007 wurden derartige Projekte von uns mit insgesamt knapp 500 Tausend Euro aus eigenen Mitteln oder in Verbindung mit der Niedersächsischen Sparkassenstiftung unterstützt. Zusätzlich haben wir das Stiftungskapital unserer eigenen Sparkassenstiftung 2007 um 750.000 Euro auf 1,5 Millionen Euro verdoppelt. Damit werden sich die Spenden- und Sponsoringmittel auch in Zukunft weiter auf einem hohen Niveau bewegen.

Gut gerüstet für 2008

Engagiert für die Region und gut für Ostfriesland – das ist die Sparkasse Aurich-Norden mit ihren rund 500 Mitarbeitern. Dank eines starken

Teams erwarten wir für 2008 ein Ergebnis, das an die Wachstumsraten des überaus erfolgreichen Vorjahres anknüpft. Dieses Ziel steht allerdings unter dem Vorbehalt einer wirtschaftlich von gewissen Unsicherheiten geprägten konjunkturellen Entwicklung. Weiter steigende Energiepreise, die Turbulenzen an den internationalen Finanzmärkten und auch die Diskussion um die Umgestaltung unserer Sozialversicherungssysteme könnten die Nachfrage von privaten und gewerblichen Kunden nach Krediten auch im Geschäftsgebiet durchaus leicht bremsen.

Derzeit sind diese Gefahren in unserem Geschäftsgebiet kaum direkt wahrnehmbar. Jedoch ist aufgrund der seit Anfang des Jahres leicht eingetrübten konjunkturellen Stimmung in Deutschland auch hier bei uns eine gewisse Zurückhaltung spürbar. Unsere Firmenkunden blicken zwar mehrheitlich nach wie vor zuversichtlich, jedoch keinesfalls überschwänglich, in die Zukunft. Die Verbraucher drehen den Euro angesichts der Anfang 2008 teilweise stark gestiegenen Preise für Lebensmittel und einer allgemeinen Inflationsrate von mehr als zwei Prozent ebenfalls zwei Mal um, bevor sie ihn für den Kauf von Konsumgütern ausgeben. Dies führt einerseits zu Einschnitten im Handel und bremst die wirtschaftliche Entwicklung. Andererseits ist dies in der Regel auch mit einer tendenziell steigenden Sparrate verbunden und für den Finanzsektor somit nicht gänzlich negativ zu beurteilen.

Nachhaltiges Wachstum statt Lockangebote

Unabhängig von diesen Rahmenbedingungen bauen wir auf unsere Stärken. Klasse statt Masse heißt dabei die Leitlinie unserer Arbeit. Eine qualitativ hochwertige ganzheitliche Beratung und Betreuung unserer Kunden hat auch 2008 Vorrang. Kurzfristige Lockangebote, um die Zahl der Neukunden sprunghaft hochzufahren, wird es bei uns nicht geben. Die Sparkasse Aurich-Norden strebt ein nachhaltiges und dauerhaftes Wachstum an – im Sinne der bestehenden und neuen Kunden und zum Wohle der Region.



Finanzpartner vor Ort



Unsere wichtigste Stärke ist die Koppelung von persönlicher Kundenbetreuung mit einem bestmöglichen Produktangebot.

Im Bild: Holger Peters, Kundenberater der Filiale Norderney. Seine Devise: „Ich berate meine Kunden individuell. Auf Wunsch auch außerhalb der Öffnungszeiten.“



Die Zukunft im Blick mit dem Sparkassen-Finanzcheck

Was ist eigentlich eine strukturierte Geldanlage? Welche Art der Vermögensbildung ist sinnvoll? Reicht das Geld im Alter? Im undurchsichtigen Finanzdschungel verliert manch einer schnell den Überblick. Für Klarheit sorgt der Sparkassen-Finanzcheck.

Die meisten Menschen kümmern sich, je nach Lebenslage, eher um Teilbereiche ihrer Finanzen. Während sich einige hauptsächlich auf die Vermögensanlage konzentrieren, ist anderen die Absicherung ihres Lebensabends wichtig. Wieder andere konzentrieren ihre finanziellen Aktivitäten vorwiegend auf die Finanzierung einer Immobilie. Man muss kein Bankberater sein, um zu erkennen, dass alle genannten Teilbereiche gleichermaßen Platz in einer ausgewogenen, langfristigen Vermögensplanung beanspruchen.

Um herauszufinden, ob eine private Finanzplanung auch zukünftig greift und welche Komponenten sinnvoll miteinander verbunden werden sollten, bieten wir unseren Kunden einen detaillierten Check ihrer bisherigen und geplanten Finanzaktivitäten an.

Hinter dem sogenannten „Sparkassen-Finanzcheck“ verbirgt sich ein komplettes Beratungskonzept, das die finanzielle Situation unserer Kunden über den Blickwinkel der aktuellen Momentaufnahme hinaus ermittelt. Die Kernfrage des Finanzchecks lautet dabei „Wie kann ich heute vorsorgen, um auch morgen mein Leben in vollen Zügen genießen zu können?“. Allgemeingültig lässt sich diese Frage jedoch nicht beantworten. Individuelle Lebensumstände, die Einkommenssituation und nicht zuletzt die persönlichen Vorhaben des Kunden spielen eine entscheidende Rolle bei der Umsetzung eines zukunftsfähigen Finanzplanes: „Erst wenn ich alle Wünsche meines Kunden kenne und weiß, was ihm bei seinen Finanzen wichtig ist, kann ich ihm auch ein maßgeschneidertes Angebot machen“, erklärt Stefanie Balzer, Kundenberaterin der Hauptstelle Norden.

Zusammenfassend besteht der Finanzcheck aus einem gemeinsam mit Experten erarbeiteten Fragebogen, in dem die häufigsten Sachgebiete des privaten Finanzbedarfs eines Kunden aufgenommen und nach Wichtigkeit bewertet wurden. Neben der aktuellen Liquidität werden die Bereiche Altersvorsorge, Vermögensaufbau, Vermögensoptimierung sowie die Absicherung verschiedener Lebensrisiken auf den Prüfstein gestellt.

Zur Beurteilung der möglichen Handlungsfelder werden natürlich auch Aspekte wie das Alter des Kunden, seine momentane und seine geplante familiäre Situation und der gegenwärtige Lebensstandard in die Erhebung einbezogen. „Welche Bereiche dann tatsächlich abgedeckt werden sollen, lässt sich anschließend individuell mit dem Kunden planen“, erläutert Stefanie Balzer das Konzept.

Und weil sich das Sparkassen-Finanzkonzept im privaten Bereich sehr bewährt hat, bieten wir es ab 2008 auch für gewerbliche Kunden an. Auch hier sind zahlreiche Themen, vom Girokonto über Leasing- und Finanzierungsfragen bis zum Auslandsgeschäft zu bedenken.

Unsere Experten beraten Sie gern.

**FINANZ
CHECKY**
Jetzt Termin vereinbaren!

De Finanzcheck van d' Spaarkass

Wi stellen immer weer fast: Völ Minsken kümmern sük blot um een Deel van hör Finanzen. Enigen denken blot um hör Vermögen, annern willen hör Lebensavend ofsekern un weer annern maken sük Koppjen um dat Finanzeeren van hör egen Huus.

Well een Finanzcheck mitmaken deit, kann darum seker wesen, dat daarbi neet blot sien finanzielle Stand van vandaag upnahmen word. All na een paar Fragen können de Beraders sük een Bild maken wo Wünsken un Sekerheit unner een Hood to brengen sünd; un se können hum een komplette Plan för de Tokumst upstellen. Daarbi helpen se de Kunn herut to finnen, welke Saken am wichtigsten sünd un to eerst anpackt worrn mutten.

Uns Kunnanberaderin Stefanie Balzer van d' Hauptstee in Nörden hett de Finanzcheck mit hör Kunnan, Daniela Hagen un Hilko Remmers, maakt; ok de Lüttje Ben Hagen hett das Spaß maakt.

Sparkasse Aurich-Norden: Mitglied in einem starken Verbund

Fast jeder kennt ihn, den Sparkassen-TV-Spot mit dem roten Helikopter, der den Zuschauer auf einen Rundflug über alle unsere Finanzangebote mitnimmt. In luftiger Höhe spiegelt die ausgeklügelte Werbeidee das große Leistungsspektrum der Sparkassenfinanzgruppe wider: Im Verbund mit starken Partnern wie LBS, DekaBank, VGH, Ostfriesische Landschaftliche Brandkasse oder Deutsche Leasing gewährleisten wir unseren Kunden beste Finanz- und Versicherungsmöglichkeiten.

Die Anforderungen an eine moderne, leistungsfähige Bank gehen inzwischen über die reine Entgegennahme von Spareinlagen und die Vergabe von Krediten, den Anfängen des Banksystems, weit hinaus. Anfragen zum Thema Bausparen, Vermögensanlage in Fonds und Wertpapieren, Versicherungsmöglichkeiten oder speziellen Finanzierungen wie Leasing gehören zum Tagesgeschäft eines konkurrenzfähigen Kreditinstitutes wie der Sparkasse Aurich-Norden. Um Kundenwünschen optimal zu begegnen, werden wir deshalb von zahlreichen Verbundpartnern unterstützt.

LBS – unsere Bausparfachleute

Der bekannteste Partner der Sparkasse Aurich-Norden dürfte in Ostfriesland, der Region der Häuselbauer, wohl die LBS, die Landesbausparkasse, sein. Unzählige Eigenheimbesitzer haben bereits mit der Sparkasse und der LBS ihren Traum vom eigenen Haus verwirklicht. Dabei wird der Bausparvertrag sowohl zur Finanzierung der eigenen vier Wände als auch zur Finanzierung von Wintergärten sowie An- und Umbauten genutzt.

Landesbanken und DekaBank – unsere Geldanlageexperten

Beim Thema Geldanlage reichen die Wünsche unserer Kunden von stets liquiden Geldern, wie z.B. Tagesgeldern, bis hin zu komplexen Finanzinnovationen. Um diese Wünsche befriedigen zu können, bedient sich die Sparkasse Aurich-Norden neben der Unterstützung der Landes-

banken auch dem Fondsanbieter der Sparkassenfinanzgruppe, der DekaBank. Wer sich nicht täglich selbst mit den aktuellen Börsen- und Nachrichten beschäftigen möchte, für den sind Fondsanlagen genau das Richtige, um dennoch an den Entwicklungen der Aktien-, Renten- oder Immobilienmärkte teilhaben zu können, raten unsere Wertpapierexperten.

OF und VGH – unsere Versicherungsspezis

Im Versicherungsbereich arbeitet die Sparkasse Aurich-Norden mit zwei Versicherungsgesellschaften zusammen, der Ostfriesischen Landschaftlichen Brandkasse (OF) und der VGH. Mit diesen beiden starken Partnern an unserer Seite können wir alle Versicherungswünsche unserer Kunden abdecken – von der Kfz-Versicherung über die in unseren Breiten extrem wichtige Sturmversicherung bis hin zur privaten Krankenversicherung.

Deutsche Leasing – unsere Leasingprofis

Häufig ergibt sich erst aus der Analyse des Finanzierungsbedarfs und der steuerlichen Situation des Kunden, ob eine klassische Finanzierung oder ein Leasingmodell für die geplante Investition in Frage kommt. Mit der Deutschen Leasing ist die Sparkasse Aurich-Norden für beide Situationen gut gerüstet. Über die Deutsche Leasing können nicht nur Investitionswünsche nach Autos und Baumaschinen, sondern auch z.B. nach Fahrstühlen, Hotelbettwäsche oder Photovoltaikanlagen wahr gemacht werden.

Spaarkass – Lidd in ´n starken Verbund

Well kennt neet de TV-Spot waar een Mann up Sök na d´ Spaarkass in een roden Helikopter stigg un van de Pilot krüz un quer dör d´ Gegend flogen worrd? He kriggt daarbi neet blot sien Spaarkass man ok all de Unnernehmen to sehn, mit de de Spaarkass tosamen arbeiden deit.

Ok de Spaarkass Auerk-Nörden arbeit mit ´n Bült Partners tosamen, um för hör Kunnen rund um ´t Geld all mögelk to maaken. Van d´ Huusboo mit LBS over ´t Ofsekern dör de Oostfreesk Landschäftlich Brandkass un de VGH bit hen to Geld anleggen bi d´ Deka kann de Spaarkass ´n Bült Hülpe vermiddeln. Daarbi brukt de Kunn neet van een na d´ anner lopen, dat liggt bi d´ Spaarkass all in een Hand.



Utbilden bi d' Spaarkass

Well bi d' Spaarkass wat wörn will, mutt good mit anner Lü umgahn können un an all Fragen, de in d' Tied passen, interesseert wäsen. Wi weten: Blot good utbild Mitarbeiters sünd de Stönpahlen van uns Spaarkass.

De beste Bispill daarför is uns Utbildungsjahrgang 2005. Mit völ Swung un hoog Verwachten fungen de jung Lü hör Lehr bi d' Spaarkass Auerk-Nörden an. Na un na wurn se mit all Arbeiten in d' Spaarkass vertroot maakt. Se lernden neet blot wat dat mit 't Konto up sük hett, man ok wo man Geld anleggen un een Huus finanzeeren deit. De Theorie, de to de Praxis daarto hören deit, lern se in d' School un ok in d' „innerbetrieblich Unnericht“.

De Arbeit hett sük betahlt maakt: De Lehrlings hebben hör Prüfung good bestahn. Daarto galeern wi un freien uns, wieder mit hör tosamen arbeiden to können.

Ausbildung bei uns: Rüstzeug mit Perspektive

Kommunikativ, engagiert und interessiert an aktuellen Entwicklungen aus der Wirtschaftswelt: Das sind die unbedingten Voraussetzungen für eine Ausbildung bei der Sparkasse Aurich-Norden. Wir fordern viel, fördern und honorieren Einsatz und gute Leistungen dafür konsequent, denn wir sind der Ansicht: Optimal ausgebildete Mitarbeiter gehören zu den wichtigsten Erfolgsfaktoren unserer Sparkasse.

Bestes Beispiel für einen aussichtsreichen Jobstart nach der Ausbildung zum/zur Bankkaufmann/-frau ist unser Ausbildungsjahrgang 2005, der vor Kurzem seine Ausbildung erfolgreich abgeschlossen hat. Schwungvoll und mit hohen Erwartungen begannen die jungen Leute ihre Ausbildung und wurden nach und nach mit den Tätigkeiten eines Bankers vertraut gemacht.

Ausgebildete Banker stehen vorwiegend in Kontakt mit Kunden. Sie müssen beraten und Sachverhalte so erläutern, dass sie für Fachfremde verständlich sind. Ein Schwerpunkt des Ausbildungsablaufs ist deshalb das kontinuierliche Training von Kundenberatungssituationen, sowohl in der Simulation als auch in der Praxis – natürlich immer mit Unterstützung professioneller Kollegen und Trainer.

Das theoretische Wissen in Kontoführung, Zahlungsverkehr, Vermögensanlage und Kreditgeschäft erhalten unsere Azubis im innerbetrieblichen Unterricht sowie durch den Besuch der Berufsbildenden Schulen Aurich.

Um Auszubildenden einen umfassenden Eindruck über die Möglichkeiten in unserer Sparkasse auch außerhalb der direkten Kundenberatung zu vermitteln, rundet der Einsatz in verschiedenen internen Abteilungen wie z. B. der Kreditsachbearbeitung oder dem Controlling die praktische Ausbildung ab.

Alle beschriebenen Lerninhalte sind Bestandteil der zweieinhalbjährigen Ausbildung, die den Nachwuchskräften das nötige Rüstzeug für eine

erfolgversprechende berufliche Laufbahn mit auf den Weg gibt.

Sieben Auszubildende des Jahrgangs 2005 haben die Ausbildung erfolgreich beendet und wurden in ein weiterführendes Beschäftigungsverhältnis übernommen.



Sie haben's geschafft! Zwei Beispiele für einen erfolgreichen Jobstart

Christian Kruse hat seine Ausbildung als bester Bankkaufmann Ostfrieslands mit „Sehr gut“ abgeschlossen und wurde hierfür von der IHK besonders ausgezeichnet.

Heute ist er in der Abteilung Innenrevision für die Prüfung verschiedener Unternehmensvorgänge zuständig.

Fenja Gronewold betreut seit Ende ihrer Ausbildung unsere jungen Kunden in der Hauptstelle Aurich. Zu ihren Aufgabengebieten zählt u. a. die Beratung von Jugendlichen und Berufsstartern in Sachen Girokonto sowie zu Möglichkeiten frühzeitiger Finanzvorsorge.

Neue Filiale Norddeicher Straße setzt Akzente

Am 13.09.2007 wurde die von uns teilweise neu- und teilweise umgebaute Filiale an der Norddeicher Straße in Norden offiziell eröffnet. Nicht nur äußerlich kann sich der Bau sehen lassen. Die übergeordnete Planungsleitlinie hieß Kundenfreundlichkeit und dieses Motto spannt sich von der Parkplatzsituation über den behindertengerechten Zugang bis hin zur serviceorientierten Inneneinrichtung. Herzlich willkommen!

„Wir haben die Neukonzeption der Geschäftsstelle dem mächtig gewachsenen Kundenstamm unserer Filiale Brummelkamp einfach geschuldet. Der alte Standort konnte dem großen Zuspruch von zuletzt 5.100 Kunden räumlich nicht mehr gerecht werden“, begründet der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Aurich-Norden, Carlo Grün, die Baumaßnahme. „Mit der neuen Filiale können wir unseren Kunden nicht nur hellere und modernere Service- und Beratungsräume, sondern einfach ein rundum gelungenes Raumkonzept aus Kundenfreundlichkeit und inspirierender Atmosphäre bieten“, freut sich der Sparkassenchef über das vom Norder Architekturbüro Schneider entworfene und von der Sparkassen-Tochtergesellschaft Norder Bau und Grund GmbH gesteuerte Bauprojekt.

Ein großer Vorteil der neuen Filiale liegt auch in der günstigeren Verkehrslage begründet. Gerade die Kunden, die aus Richtung Norddeich kommen, können die Filiale nun besser erreichen.

Die Planung zielte von Anfang an darauf ab, die Anzahl der Beratungsräume für Kredit-, Anlage- und Versicherungsgeschäfte gegenüber der alten Filiale am Brummelkamp zu erhöhen. Außerdem erschien das Raumambiente nach aktuellen innenarchitektonischen Gesichtspunkten als zu dunkel und im Sinne der Kundenfreundlichkeit als weniger kommunikativ.

Wichtig war den Planern, dass das Erscheinungsbild des alten denkmalgeschützten

Gebäudes an der Norddeicher Straße berücksichtigt wird. Gleichzeitig sollte mit dem Anbau ein Blickfang auf dem Weg von der Stadt Norden zum Stadtteil Norddeich geschaffen werden. Darüber hinaus ging es darum, auch für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Filiale von allen Sitzpositionen Sichtverbindungen nach draußen sowie zu allen kundenrelevanten Bereichen zu schaffen.

In der Tat hat die Filiale Norddeicher Straße im Vergleich zur alten Filiale Brummelkamp jetzt einiges mehr an Service zu bieten. Dazu zählt beispielsweise auch ein behindertengerecht gestaltetes Foyer. Zur Ausstattung des Servicebereiches gehören zwei moderne Kontoauszugsdrucker, ein Münzautomat und zwei Geldautomaten, von denen einer auch zur Geldeinzahlung außerhalb der Filialöffnungszeiten zur Verfügung steht.

„Unsere Kunden können sich über die neue Beratungsatmosphäre in der hellen und freundlichen Umgebung wirklich freuen“, ist Filialleiterin Kerstin Rademacher überzeugt. „Denn für unsere Kunden sind diskrete Beratungsmöglichkeiten und Flexibilität im täglichen Bankgeschäft besonders wichtig – und diesen Ansprüchen können wir jetzt besser gerecht werden als vorher“, so Rademacher.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Spaarkass kreeg 'n nejen Unnerdack

Nadeem de Spaarkass jahrenlang an d' Brummelkamp west hett, is se in September 2007 in hör egen Huus in d' Nörddieker Straat umtruckten. Een groden Vördeel van de neje Filiale liggt daarin, dat se van de Autofahrers beter to berecken is. Besünners de Kunnen ut Richtung Nörddiek sünd daarover blied. De Rümten an d' Brummelkamp werrn to letzt för de 5.100 Kunnen eenfach to lüttjet. Besünners lastig werr de Gebreck an Parkplatzen. „Dat otohelfen werrn wi uns Kunnen schüllig“ meen de Baas van d' Spaarkass, Carlo Grün. De Plan för de Anboo is van de Nörder Architekturbüro Schneider un wurr van de Spaarkassen-Dochtersellschupp Norder Bau und Grund GmbH dörföhrt. De neje lecht un modern Rümten, in de de Kunn al sien Geldsaken besörge kann, maaken ok dat Arbeiten för uns Mitarbeiders pläseerelker.

Nahaufnahme Ostfriesland



Individuelle Kundenwünsche erkennen und erfüllen sind die wichtigsten Bestandteile einer effizienten Betreuung. Wir wissen das und bieten deshalb fachspezifische Beratung gebündelt an, beispielsweise in unserem neuen AgrarCenter für Kunden aus der Landwirtschaft.

Im Bild: Gerda Möhlmann, Firmenkundenberaterin in unserem neuen AgrarCenter und Wolfgang Rapp, Leiter des FirmenkundenCenters



K.P. Wolf over Moorden in Nörden

De Kriminalkommissarin Ann Kathrin Klaasen hett in Nörden verscheden Moordsaken gau upklärt. Up Sök na de Dader blifft se stuur up hör Padd un kummt mit good Gespör gau achter dat Fiene. Daardör kennt man hör ok over de Grenzen van Oostfreesland.

Well Ann Kathrin Klaasen seker beter kennt as all anner Lü is Klaus-Peter Wolf. He is Schriever un Drehbookautor un leevt siet 2003 in Nörden. Well weten will, wo Ann Kathrin Klaasen de Moorden an negen Minsken upklaren deit, kann sük in de nächste Bookladen „Ostfriesenkiller“ un „Ostfriesenblut“ kopen. In de twee Boken vertellt K. P. Wolf, wo sien Kommissarin de Daders up Spoor kummt.

Wi wünsken de Schriever ok in Tokumst ´n Bült „Mordlust“ un freien uns all up dat nächste Book „Ostfriesengrab“.

K. P. Wolf über morddeutsche Tiefebenen und eine energische Ermittlerin

Mehrere spektakuläre Fälle der polizeilichen Königsdisziplin Mord hat die Norder Kriminalkommissarin Ann Kathrin Klaasen binnen kürzester Zeit gelöst. Mit ihrem feinsinnigen tiefenpsychologischen Gespür gepaart mit einer ausgeprägten Hartnäckigkeit bei der Spurenverfolgung, erlangte die Kommissarin auch über die Grenzen Ostfrieslands hinweg Bekanntheit.

Wir haben uns mit einem unterhalten, der Ann Kathrin Klaasen vielleicht besser kennt als viele andere. Klaus-Peter Wolf, Schriftsteller und Drehbuchautor, ist 2003 nach Norden gezogen. Besonders daran ist, dass sein über die Sparkasse finanziertes Haus direkt neben dem der berühmten Ermittlerin steht. Wir trafen ihn zum Kurzinterview.

Sparkasse: Herr Wolf, was uns natürlich am meisten interessiert ist die Frage: Fühlen Sie sich eigentlich sicher in Norden?

Wolf: Nun, dies ist eine mörderische Gegend. Man spricht ja auch von der morddeutschen Tiefebene und im Kurier stand die Überschrift: Morden in Norden. Ich glaube, die Polizei steht hier zwar gefährlichen Gegnern gegenüber, ist aber notorisch unterbesetzt.

Sparkasse: In Ihrer Nachbarschaft wohnt die erfolgreiche und sehr bekannte Ermittlerin Ann Kathrin Klaasen. Haben Sie persönlichen Kontakt zu ihr?

Wolf: Sie ist in der Tat eine berühmte Kommissarin. Sie hat zweimal Serienmörder zur Strecke gebracht und konnte verhindern, dass noch mehr Menschen deren Opfer wurden. Als ich sie zum ersten Mal sah, stand sie nackt in ihrem Garten und es sah aus, als würde sie den Mond anbeten. Ein schöner, aber durchaus irritierender Anblick. Inzwischen haben wir uns besser kennen gelernt. Manchmal bringe ich ihr morgens Brötchen vorbei.

Sparkasse: Beteiligt sich Frau Klaasen auch an den in Ostfriesland üblichen Nachbarschaftsritualen, an gemeinsamen Festen usw.?

Wolf: Selbstverständlich ist sie, obwohl sie aus dem Ruhrgebiet kommt, voll in die Nachbarschaft integriert. Sie hilft beim Kranzmachen und ist gern bei Grillabenden zugegen, sofern sie nicht durch die Aufklärung krimineller Machenschaften gehindert wird. Sie boßelt sogar, aber so sehr ich ihren kriminalistischen Spürsinn schätze, so wenig glaube ich, dass sie es darin zur Meisterschaft bringen wird.

Sparkasse: Bei all den beruflichen Verpflichtungen von Frau Klaasen, ist sie da überhaupt mal zu Hause anzutreffen?

Wolf: Neulich gab es eine Riesenpolizeiaktion direkt vor ihrer Tür. Es sah aus als sollte sie verhaftet werden, aber ich habe nicht genau mitbekommen, worum es ging. Seitdem ist sie wohl vom Dienst suspendiert und folglich öfter zu Hause anzutreffen.

Sparkasse: Vielen Dank, Herr Wolf, für das Interview.

Auflösung: Ann Kathrin Klaasen ist die in Norden lebende und ermittelnde Hauptfigur in den von K.P. Wolf verfassten Kriminalromanen „Ostfriesenkiller“ und „Ostfriesenblut“. Wir wünschen ihm weiterhin eine Mordslust, unsere Region in seinen Krimis darzustellen und freuen uns schon auf den nächsten Fall. Wolf arbeitet bereits am Nachfolge-Roman „Ostfriesengrab“.



Krabbenhandel de Beer: Von Greetsiel über Marokko auf's Brot

Eine Scheibe Schwarzbrot mit guter Butter bestreichen. Fertig gepulte Krabben darauf verteilen. Etwas Fett in die Pfanne geben und ein Spiegelei braten. Mit Salz und Pfeffer aus der Mühle würzen. Fertig ist die typisch ostfriesische Krabbenspezialität. Lecker...

Bevor die Nordseekrabben unseres langjährigen Kunden, der Krabbenhandelsfirma de Beer, auf dem Brot des Konsumenten landen, durchlaufen sie allerdings erstmal mehrere Verarbeitungstappen, wie Carlo Grün, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Aurich-Norden, bei einem seiner regelmäßigen Firmenbesuche vor einiger Zeit wieder erfahren durfte.

Zunächst müssen die kleinen Schalentierchen aus der Nordsee gefangen werden, womit die hauseigene Fischkutterflotte des Traditionsunternehmens an den Darren in Greetsiel beauftragt ist. Rund 40 Fischkutter gehören zum Bestand und erzielen zusammen ca. 10% der gesamten Fangquote innerhalb der deutschen Nordsee. Damit sind sie die größte deutsche Kutterflotte, die exklusiv für einen Abnehmer fischt.

Bereits auf See werden die Krabben in großen Kesseln mit Meerwasser gekocht. Das macht sie haltbarer und verleiht ihnen neben dem besonderen Seegeschmack auch ihre rosa-bräunliche Färbung. Anschließend geht es für die Krabben per LKW nach Polen oder Marokko. Hier angekommen entfernen viele fleißige Hände in professionell ausgestatteten Fabriken den ungenießbaren Panzer der nordeuropäischen Meeresdelikatessen. „Früher“, sagt Dirk de Beer, „haben das Heimarbeiter – meistens Hausfrauen – aus der unmittelbaren Umgebung übernommen. Mittlerweile sind die Hygienebestimmungen für diesen Bereich jedoch so hoch, dass das kein Privathaushalt mehr erfüllen kann – egal wie sauber er auch ist.“ Abgepackt werden die Nordseekrabben nach ihrer Rückkehr in Greetsiel dann wieder bei de Beer. Moderne Produk-

tionsanlagen kümmern sich um die Verpackung der gepulsten Ware in handelsübliche Schälchen à 100, 200, 250, 500 und 1000 Gramm, in denen es für die Meeresbewohner nun auf den Weg zum Verbraucher geht.

Nach mehreren Umstrukturierungen und technischen Modernisierungen ist heute aus dem einstmaligen kleinen Familienbetrieb ein ostfriesisches Krabbenfischereimperium gewachsen, dessen Name in der Branche Gewicht hat. Sorgen macht sich Dirk de Beer eigentlich nur über die erwartete Entscheidung für eine erneute Vertiefung der Ems, denn die könnte das Aus für den idyllischen Kutterstandort Greetsiel bedeuten. Durch die Abladung des abgetragenen Flussbettes innerhalb ihrer Fanggebiete gingen viele Krabbenbestände verloren. Die Fischer wären gezwungen, in küstenfernere Bereiche auszuweichen, wodurch sich Greetsiel als Liegefläche nicht mehr rechnen würde.

De Beer selbst hat frühzeitig auf die wirtschaftlichen Risiken reagiert und seine Firma breiter aufgestellt. Neben dem Krabbenhandel, dem Fang, der Verarbeitung und der Belieferung unterschiedlicher Händler mit dem Qualitätsprodukt „Nordseekrabbe“ betreibt de Beer mittlerweile drei SB-Fischrestaurants, beliefert Einzelhändler und ist regelmäßig auf den großen Fischmärkten in Cuxhaven, Hamburg und Bremerhaven anzutreffen. Carlo Grün indes gönnte sich nach dem interessanten Rundgang durch die Produktionsanlagen im angrenzenden Fisch-Restaurant einen kleinen Imbiss. Allerdings keine Krabben, sondern sein Lieblingssessen: frisch zubereiteten Brathering mit Bratkartoffeln!

Van Greetsiel over Marokko up 't Brood

Een goden Umtrüül Swartbrood, good Botter drup un daarup gepuult Granat verdelen. Een Spiegelei drup, Solt un Peper un klar is wat för de oostfreeske Leckerbeck. So as de Baas van d' Spaarkass bi een Besök bi de Firma de Beer in Greetsiel faststellen kunn, maakt de Granat van d' Fiskernett bit up 't Brood erst 'n Bült dör: Al up d' Kutter worrd de Granat kaakt un kriggt daardör sien rode Klör. Dann geiht he up Reis na Marokko of Polen un worrd daar puult. Torügg in Greetsiel worrd he ofpackt un verköfft. Krabbenhandel de Beer hett as lüttje Familienbedriev anfangen un is nu wied un siet bekannt. Rund 10% van de heele dütske Noordsee-Fangquote worrd van de Kutters van de Beer an Land brocht. Nadem de Baas van de Spaarkass, Carlo Grün, sük slau maakt harr, gung he in de Beer sien Fisk-Restaurant um een lüttjen Stön in d' Liev to kriegen: Brathering mit braden Tuffels muntjet hum am meesten.

Mode- und Möbelhaus
RUDNICK
www.rudnick-aurich.de

Wohnen nach Wunsch auf 5.500 m²

Nicht nur Frauenherzen schlagen höher, wenn man die erweiterte Möbelhaus-Verkaufsfläche unseres langjährigen Kunden betritt. Bereits im Eingangsbereich wird das Auge von einer Fülle hochwertiger und detailliert angeordneter Wohnaccessoires empfangen, die dem folgenden Möbel- und Küchenangebot ansprechend Spalier stehen und sich in der gesamten Möbelschau wiederfinden.

Seit Oktober 2007 bereichert das erweiterte „Rudnick-Wohnen“ die Jadestraße in Aurichs Gewerbegebiet Süd. Senior-Chef Hans-Joachim Rudnick: „Es stand schon länger fest, dass wir unser Angebot erweitern wollen. Womit, mussten wir allerdings selbst erstmal überlegen. Für noch mehr Mode sahen wir aufgrund unseres sehr großen Angebotes im 100 Meter entfernten Modehaus keinen Anlass.“ Qualitative, individuelle und zeitgemäße Einrichtungsmöbel und -gegenstände in vielfältigen Ausführungen sind das Ergebnis der Erwägungen des Auricher Familienunternehmens.

Vorangegangenen Diskussionen um die Berechtigung eines so großen Möbelhauses abseits der Auricher Innenstadt setzt die Unternehmerfamilie anschauliche Argumente entgegen: Perfekt aufeinander abgestimmte Kompositionen aus Möbeln, Bildern und Wohnraumdeko, die den Kunden durch das gesamte Angebot begleiten. Zuvorkommendes Personal und die Liebe zum Detail unterstützen dabei die Qualität des umfangreichen Sortiments.

„Wir möchten unseren Kunden zusätzlich zum vielfältigen Möbelangebot auch Einrichtungsvorschläge anbieten. Deshalb legen wir sehr viel Wert auf eine professionell designte Zusammenstellung der Auswahl“, erläutert Junior-Chef Ludwig Rudnick.

Um diesem erhöhten Anspruch gerecht zu werden, bildet Rudnick seine Mitarbeiter zusätzlich zum Verkaufs- und Beratungsschwerpunkt weiterführend aus und fördert kreative Gestaltungsprozesse konsequent.

Das Konzept geht in jedem Fall auf: Besucher des Hauses erwarten präzise arrangierte Wohnstile in unterschiedlichen Variationen. Beim Rundgang durch die zwei Stockwerke trifft man gleichermaßen auf klassische wie moderne Einrichtungsmöglichkeiten hochwertiger Qualität, die keine Wünsche offen lassen. Kostenlose Kaffeespezialitäten, die Rudnick im eigenen kleinen Café für Kunden bereit hält, runden einen Besuch entspannt ab, was auch Hermann Dettmers, Firmenkundenberater der Sparkasse Aurich-Norden und langjähriger Betreuer der Firma Rudnick, nach seinem Besichtigungstermin im April dieses Jahres erfahren durfte.

Das die Ausdehnung des Einrichtungsbereichs für den Auricher Markt funktioniert, davon waren wir bei der Sparkasse gemeinsam mit unserem Kunden überzeugt. Der Finanzierung des Vorhabens stand somit nichts im Wege. In den nächsten fünf bis sechs Jahren möchte Rudnick seine Verkaufsflächen noch weiter ausbauen und die Gesamtverkaufsfläche von jetzt 5.500 m² auf 14.000 m² steigern.

Wir wünschen dem expandierenden Mittelstandsunternehmen mit seinen über 100 Mitarbeitern für die Zukunft viel Erfolg und bedanken uns für die langjährige, vertrauensvolle Geschäftsbeziehung.

Wohnen na Hartenslüst up 5.500 m²

Neet blot Frolüharten slaan hoger, wenn se in dat vergrotert Möbelhuus van Firma Rudnick rinkamen. Futt bi d' Ingang worrd dat Oog all verrennt mit all de moje Saken, de een Wohnen ansprekelk un kommodig maken. De Firma hett hör Mitarbeiters so utbild, dat se de Kunnen bi all Fragen, de Inrichten un Dekoreeren angahn, wiederhelpen können. Up twee Stockwerken giff dat so völ Utwahl, dat elk na sien Smaak wat finnen kann. Well na all dat Lopen un Kieken runn Foten kregen hett, kann sük in de lüttje Café 'n lecker Tass Koffje setten laten – un dat ok noch umsünst. De Firma Rudnick giff sük mit dat, wat se up Benen stellt hett, noch neet tofrä un hett för de nächste fiev bit seß Jahr noch neje Planen. Hermann Dettmers bedank sük, dat de Firma mit hör over 100 Mitarbeiters all so lang mit d' Spaarkass Auerk-Nörden tosamten arbeit hett und wünsked all Best för de tokamend Jahren.

Ein Herz für die Region

Als regional verwurzelt Kreditinstitut mit öffentlichem Auftrag fördern wir vielfältige Projekte und Ideen in den Bereichen Kultur, Sport und Bildung und begreifen uns dadurch als Mitgestalter unserer unmittelbaren Lebenswelt.

Im Bild: Hinrich Erdwien, Vermögensberater in der Filiale Marienhafe und engagierter Darsteller der durch uns gesponserten Störtebeker-Festspiele



Ein Spaziergang auf der dunklen Seite des Mondes

Die Kulturförderung der Sparkasse Aurich-Norden förderte eine ganz besondere Ausstellung des Berufsverbandes Bildender Künstler (bbk) Ostfriesland. Mit dem integrativen Kunstprojekt „Die dunkle Seite des Mondes“ wurde erstmals Kunst für sehende und blinde Menschen präsentiert, was Gäste und Laudatoren von nah und fern mit viel Begeisterung und Anerkennung honorierten.

Soziales und kulturelles Engagement in einem bewies die Sparkasse Aurich-Norden als Sponsor und Gastgeber der engagierten Kunstausstellung „Die dunkle Seite des Mondes: Kunst für Blinde und Sehende“, die im Oktober vergangenen Jahres im Speicherhaus gegenüber der Sparkassen-Hauptstelle in Norden zu sehen und vor allem zu erleben war.

29 Künstlerinnen und Künstler hatten es sich zur Aufgabe gemacht, Kunst sowohl für Sehende als auch für Blinde zu gestalten und sinnlich erlebbar zu präsentieren. Ausgangspunkt war die Überbrückung der visuellen Wahrnehmung sowie die Begegnung zwischen sehenden und sehbehinderten Menschen. Die große Besonderheit hierbei: Exponate durften und sollten berührt und abgetastet werden. Haptisches an Plastiken, Strukturbildern und Rauminstallationen, aber auch Klänge und Gerüche wurden so zu dominierenden künstlerischen Mitteln.

Sinnbildlich für den gleichzeitig poetischen wie düsteren Titel der Ausstellung war der Versuch der Annäherung zwischen Blinden und Sehenden. „Den Inhalt unserer Ausstellung über die Rückseite, die dunkle Seite des Mondes, bestimmt das Publikum, für das die Kunstausstellung in erster Linie gemacht ist: Die Künstler arbeiten über die erdabgewandte Seite des Erdtrabanten in erster Linie für Menschen, die im Dunkeln leben, nämlich für Blinde und Sehbehinderte“, erörterte Hilke Deutscher, eine der Projektbeteiligten.

Dass die Ausstellung des bbk-Ostfriesland einen besonders auf die Bedürfnisse sehbehinderter Menschen ausgerichteten Ausstellungsraum

benötigte, war allen Beteiligten schnell klar. Es galt, sehbehinderten Besuchern angemessene Raumverhältnisse anzubieten mit beispielsweise am Boden aufgeklebten Teppichstreifen, die die Orientierung erleichtern sollten. Umgesetzt wurden weiterhin spezielle Präsentationsmöglichkeiten in Form einer mp3-Audioführung.

Vor dem Hintergrund dieser Überlegungen erschien unser Schulungsgebäude am Neuen Weg 79 in Norden durch seine offene Raumstruktur als optimal. Deshalb wurden die normalerweise nicht-öffentlichen Räume speziell für dieses besondere Ereignis einem breiten Publikum zugänglich gemacht.

Die Ausstellung war ein voller Erfolg. Schon zur Eröffnung kamen weit über 100 Gäste zusammen, die mit Lob für die einmalige „Galerie der Sparkasse“ nicht geizten.



Keiern up de dunkel Siet van d' Maan

De Kulturförderung van d' Spaarkass Auerk-Nörden hett Geld för een heel besünner Utstellen van de „Berufsverband Bildender Künstler (bbk)“ togäben. Dat Besünner an de Utstellen werr, dat hier to 'n eersten Mal ok Minsken, de haast of heel neet mehr kieken können, up hör Kösten kwemen. De Projekt „De dunkel Siet van d' Maan“ wurr daarom ok van Besökers un Ehrengasten, de van nah un wiet kwemen, um sük dat antokieken, over d' Maten presen. 29 Künstlerinnen un Künstlers harrn sük vörnahmen, Kunst so to maken, dat Blinden nett so as Lü, de sehn können, daarmit wat anfangen kunnen. Dat Besünner hierbi werr: All utgestellt Kunstwerken dürsten un sullen anfaat un föhlt worrn.

De Utstellen sülv s harr 'n gooden Ansehn. Allennig an d' eerst Dag werrn wiet over 100 Gasten daar. Van de Besökers geev dat völ Loff un Ehr för de eenmalig „Galerie der Sparkasse“.

Sonne, Strand und Fußball: Norderney kicke!

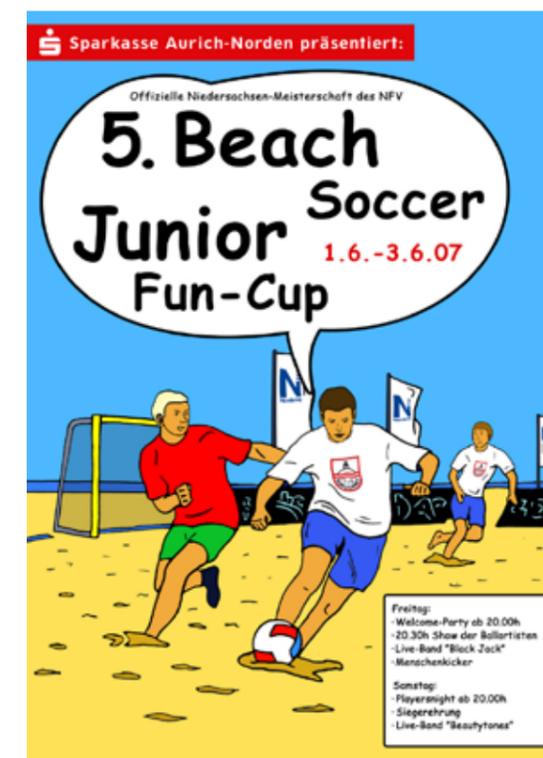
Ostfriesische Sieger und Traumwetter während der Veranstaltungstage machten aus dem Sparkassen-Beach-Soccer-Junior-Fun-Cup im Juni 2007 ein gelungenes Fußball-großereignis. Mit über 1000 teilnehmenden Junior-Kickern aus ganz Deutschland ist die jährliche Veranstaltung auf der Insel schon längst kein Geheimtipp mehr.

„Auch der 5. Nordernerneyer Sparkassen-Beach-Soccer-Junior-Fun-Cup war wieder eine rundum gelungene Sache. Das Wetter war top und die Stimmung bombastisch“, fasste Sparkassenberater und Mitorganisator Markus Forner den Ablauf des beliebten Fußballturniers zusammen. Besonders die ostfriesischen Teams sorgten diesmal für Furore, denn sowohl die C-Jugend Mädchen der SpVg Aurich als auch die F-Jugend des TuS Norderney konnten sich gegen die starke bundesdeutsche Konkurrenz behaupten und den Beach-Soccer-Cup in ihrer Klasse für Ostfriesland sichern.

Vom 1. bis 3. Juni wurde auf dem Sportplatz an der Mühle und an der „Weißen Düne“ der inzwischen 5. Sparkassen-Beach-Soccer-Junior-Fun-Cup auf Norderney ausgetragen. An dem Fußball-Großereignis für Schüler nahmen 100 Mannschaften, bestehend aus über 1.000 Junior-Kickern aus dem gesamten Bundesgebiet teil, die in 540 Matches aufeinander trafen. Schirmherr der Veranstaltung war Insel-Bürgermeister Ludwig Salverius, unterstützt von Cheforganisator Manfred Hahnen, der den Fußball-Cup 2003 auch ins Leben rief.

Neben den Hauptsponsoren, der Sparkasse Aurich-Norden und der AG Reederei Norden Frisia, trugen über 100 weitere Norderneyer Sponsoren mit Geld- und Sachspenden wiederholt zum großen Erfolg der Meisterschaften bei.

Zusätzlich zum eigentlichen Fußball-Turnier sorgten natürlich auch ein buntes Mitmachprogramm sowie abendliche Konzerte regionaler Nachwuchsbands für beste Laune. Die durchweg euphorische Stimmung unter den jungen Fußballern erstreckte sich merklich über den



gesamten Campingplatz und war an allen Tagen tonangebend.

Nicht nur deshalb sind die Veranstalter von der Attraktivität des Turniers so überzeugt. „Der Beach-Soccer-Cup des TuS Norderney ist nicht nur eine werbewirksame Maßnahme für den Vereinssport, sondern zugleich ein Erlebnis, das für die Sport- und Ferieninsel Norderney spricht“, waren sich alle Organisatoren einig.

Nördernee kickt!

Van 1. bit 3. Juni 2007 wurr up de Sportplatz an d' Möhlen un an d' „Weiße Düne“ de in-tüsken 5. „Sparkassen-Beach-Soccer-Junior-Fun-Cup“ up Nördernee utfuchten. Bi de grote Footballspill för Schölers weern 100 Mannskuppen mit over 1.000 Spölers ut heel Dütskland daarbi. 540 mal gung dat daarom, well Baas blieven de.

„De Saak hett good henhauen. Dat Weer spöl good mit un de Spölers weern düchtig in Fahrt“, disse Worden funn Spaarkassenmitarbeider Markus Forner, de mit daarför sörgt hett, dat dat heel Spill good over d' Bühn gahn is. Daar werrn dit mal so völ Spölers, de mitmaken wulln, dat all lang bevör dat losgung, keen Anmeldungen mehr annahmen wurrn.



Up Stippvisit in sien oll Heimat

De in Nörden, Oostfreesland, geboren Heiko Engelkes wurr an 24. Mai 2007 van d' Spaarkass Auerk-Nörden nöög, um van dat, wat im Moment in d' Politik bovenan steiht un sien Läben as „Wahlfranzose“ in Paris, to berichten.

Dat interesseert Publikum kreeg daarbi van een, de in de Welt Bescheed weet, neet blot to hören, wo de Hark in d' Steel sitt, man kunn ok over ´n Bült Döntjes ut de hoog Politikhusen smüsterlachen. De Tohörers werrn blied, wurrn se doch neet blot ´n Bült Nejes gewahr, man se wurrn mit de körtwielig Vödrag ok good unnerhollen.

Na de Vödrag harr Heiko Engelkes noch Tied för een lüttjen Klönsnack – so as hier mit Betty un Rolf „Tullum“ Trauernicht.

Ein Ostfrieser in Paris: Heiko Engelkes berichtete

Sein Gesicht und seine Stimme sind einem Millionenpublikum vertraut: Fernsehjournalist und Auslandskorrespondent Heiko Engelkes hat über Jahrzehnte hinweg in den deutschen Wohnzimmern das internationale politische Geschehen kommentiert. Im vergangenen Mai kam der gebürtige Ostfrieser nach Aurich, um in der Sparkasse über aktuelle politische Geschehnisse und sein Leben in Paris zu berichten.

Was viele trotz Engelkes großer Popularität nicht wissen: Der Medienmann wurde 1933 in Norden geboren und ist damit ein waschechter Ostfrieser. Dann und wann kehrt er gerne in die Heimat zurück, um Familie und Freunde zu besuchen und aus seinem reichen Erfahrungsschatz zu erzählen.

So auch im vergangenen Jahr. Auf Einladung der Stadt Aurich, der Sparkasse Aurich-Norden und des Europahauses besuchte Wahlfranzose Engelkes am 24. Mai 2007 die Auricher Hauptstelle der Sparkasse Aurich-Norden, um über die aktuellen Entwicklungen nach den französischen Präsidentschaftswahlen, aber auch über sein Leben in der Ferne zu referieren.

Die Veranstalter, repräsentiert durch Aurichs Bürgermeister Heinz Werner Windhorst, den Sparkassenvorstandsvorsitzenden Carlo Grün und die Leiterin des Europahauses, Anna Alberts, zeigten sich erfreut über den bekannten Gast und betonten die Aktualität seines Vortrages. Engelkes, so waren sich die Begrüßungsredner einig, sei längst zu einer Institution der europäischen Medienberichterstattung geworden und habe zugleich die regionale Perspektive nicht aus den Augen verloren. Nach wie vor ist er ein gern konsultierter Experte des politischen Parketts und als Stammkommentator beim TV-Sender Phoenix tätig.

Vor vollbesetzten Rängen sprach Engelkes über seine Einschätzung der neuen französischen Verhältnisse, wobei er natürlich auch auf die eigenen umfangreichen Buchveröffentlichungen Bezug nahm.

Seine Einschätzungen zur derzeitigen politischen Lage in Frankreich mit dem neuen Staatsoberhaupt Nicolas Sarkozy würzte er dabei kenntnisreich mit allerlei „Döntjes“ rund um die Politiklandschaft unseres Nachbarlandes. So erfuhr das interessierte Publikum nicht nur harte Fakten, sondern konnte auch über die ein oder andere Anekdote aus den hohen Politikerhäusern schmunzeln und beruhigt erkennen, dass Politiker letztlich auch nur Menschen sind. Die Zuhörer freute es, denn sie wurden mit einem informativen und kurzweiligen Vortrag bestens unterhalten.

Heiko Engelkes steile Fernsehkarriere begann, als der Autor und Korrespondent 1963 in die Redaktion der Tagesschau eintrat. Insgesamt war er 17 Jahre lang für die ARD als Fernsehkorrespondent und Studioleiter in Paris tätig. Seine kompetente Berichterstattung verschaffte ihm auch in Frankreich höchste Anerkennung: 1987 wurde er zum Ritter der Ehrenlegion ernannt, 1999 wurde Engelkes für seine Verdienste um die deutsch-französische Freundschaft mit dem Adenauer-de-Gaulle-Preis geehrt und Anfang Oktober 2005 mit dem Bundesverdienstkreuz 1. Klasse ausgezeichnet.

Sparkassenstiftung: Engagement belohnen heißt Gesellschaft gestalten

Traditionell setzt sich die Sparkasse Aurich-Norden für gemeinnützige Projekte in den Bereichen Kultur, Sport und Soziales ein. Über unsere im Dezember 2006 gegründete Sparkassenstiftung ist es uns möglich, überzeugende Konzepte noch gezielter zu fördern und damit unsere unmittelbare Lebenswelt weiter zu stärken. Wir finden, jedes Konzept, das aus einer guten Idee erwächst, sollte gefördert werden, denn durchdachte Ideen sind der Motor unserer Gesellschaft.

„Unser erstes Förderprojekt vergaben wir im vergangenen Jahr an die Musical-Produktion „Katzentanz“ der Haupt- und Realschule Großheide. Hinter dem nüchternen Titel „Interpretation, Erarbeitung & Aufführung des Musicals ‚Katzentanz‘“ verbirgt sich ein ehrgeiziges Projekt zweier Schulen. Genauer: Die Haupt- und Realschule Großheide und die Förderschule Großheide beteiligten sich in unterschiedlichsten Konstellationen und Arbeitsgruppen an der Realisierung eines gemeinsamen Ziels: Die Darbietung einer Theater-, Tanz- und Gesangsaufführung, angelehnt an das bekannte Musical „Cats“. Überzeugt hat uns vor allem der schul- und fächerübergreifende Ansatz des Projektes, der das Konzept aus unserer Sicht weiter aufwertete und sich dann auch in der Praxis bewährte. Ob in den Arbeitsgemeinschaften „Musicaldance“, „Gestaltendes Werken“, „Textiles Gestalten, Kostüme, Maske“ oder den Fächern Kunst, Musik, Technik, Informatik und Hauswirtschaft, überall wird fleißig entworfen, konzipiert, gestaltet und geprobt, um die Musikkomposition möglichst formvollendet auf der Bühne präsentieren zu können.“

„Ein spannendes, kooperatives Projekt, das auf vielschichtige Weise die sozialen, kulturellen und sportlichen Möglichkeiten der Schülerinnen und Schüler herausgefordert und Integration beispielhaft umgesetzt hat. Damit passte das Vorhaben ideal zu den Förderleitlinien unserer Sparkassenstiftung Aurich-Norden“, erläutert die Geschäftsführerin der Stiftung, Annika Kövesdi. „Hierfür tragen wir gerne die notwendigen Arbeitsschritte und stifteten mit 3.000

Euro rund die Hälfte der Gesamtkosten.“ Als weiterer Förderer beteiligte sich der Landkreis Aurich, der in Zusammenarbeit mit dem Land Niedersachsen für vier Jahre eine Sozialpädagogin finanziert, die für die Grundschule Großheide, die Förderschule und die Haupt- und Realschule in Großheide Strukturen für Kulturprojekte initiieren und die Lehrkräfte bei der Umsetzung von Projekten betreuen soll.

Durch dieses an der Schule angesiedelte Modell mit Namen „NiKo“ (Niedersächsisches Bildungs- und Kooperationsprojekt) sollen auch in den Folgejahren ähnlich anspruchsvolle Schulprojekte als fester Bestandteil des kulturellen Angebotes für die Gemeinde realisiert werden.

Die beiden Geschäftsführer der Sparkassenstiftung, Annika Kövesdi und Steffen Koletschka, freuen sich bereits auf weitere aussagekräftige Konzepte aus den Bereichen Sport, Kultur und Bildung.

Als Ansprechpartnerin für Förderanfragen steht Annika Kövesdi unter der Telefonnummer 04941 / 9999 1102 gern zur Verfügung.



Sük för wat insetten worrd belohnt

Na oll Wennst maakt de Spaarkass Auerk-Nörden sük stark för Vörhebben in Kultur, Sport un soziale Saken. Over de in Dezember 2006 nej grünnd Spaarkassenstiftung können nu noch mehr Minsken und Verenen bi hör Planen stönt worrn.

De eerste Projekt, de wi stönt hebben, is de Musical „Katzentanz“, de van de Haupt- un Realschool un de Förderschool Grootheid up Benen stellt worrd. Mit 3.000 Euro betaalte de Spaarkassenstiftung rund de Hälft van de Gesamtkösten.

Wi menen, dat elke Plan, worr wat achter sitt, wert is, dat he stönt word. Well ok ´n gooden Idee hett, kann sük melden bi de Baas van de Stiftung, Annika Kövesdi.

Volle Fahrt voraus: Jahresabschluss

2007 war für uns ein erfolgreiches Jahr: Von zugkräftigen Mitarbeitern über unser vielfältiges Produktangebot bis hin zu den vielen vertrauensvollen Kundenbeziehungen hat im vergangenen Jahr alles gestimmt.

Im Bild: Rainer Barth, Abteilung Medialer Vertrieb und privat eingefleischter Modelleisenbahner, verantwortet mit seinem Team den Bereich des Electronic-Banking



Jahresbilanz zum 31.12.2007

Aktivseite	EUR	EUR	EUR	EUR	31.12.2007 TEUR
1. Barreserve					
a) Kassenbestand			17.303.079,82		13.899
b) Guthaben bei der Deutschen Bundesbank			28.770.735,32		28.483
				46.073.815,14	42.382
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei der Deutschen Bundesbank zugelassen sind					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen					-
b) Wechsel					-
					-
3. Forderungen an Kreditinstitute					
a) täglich fällig			81.790.290,10		107.880
b) andere Forderungen			118.651.148,68		74.733
				200.441.438,78	182.613
4. Forderungen an Kunden darunter:				1.374.777.800,63	1.364.361
durch Grundpfandrechte gesichert	577.820.286,22				(600.454)
Kommunalkredite	121.227.136,70				(124.855)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten darunter:					
beliehbar bei der Deutschen Bundesbank					-
ab) von anderen Emittenten darunter:			46.196.808,32		27.335
beliehbar bei der Deutschen Bundesbank	46.196.808,32				(14.078)
			46.196.808,32		27.335
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten darunter:			7.192.964,75		4.842
beliehbar bei der Deutschen Bundesbank	7.192.964,75				(4.842)
bb) von anderen Emittenten darunter:			216.742.546,70		235.962
beliehbar bei der Deutschen Bundesbank	214.938.722,75				(235.962)
c) eigene Schuldverschreibungen			78.806,00		53
				270.211.125,77	268.192
Nennbetrag	75.000,00				(50)
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere				54.386.071,45	15.109
7. Beteiligungen darunter:				46.861.659,53	41.208
an Kreditinstituten					(-)
an Finanzdienstleistungsinstituten					(-)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen darunter:				2.609.726,18	2.935
an Kreditinstituten					(-)
an Finanzdienstleistungsinstituten					(-)
9. Treuhandvermögen				5.852.492,70	6.972
darunter: Treuhandkredite	5.852.492,70				(6.972)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch					-
11. Immaterielle Anlagewerte				312.069,00	510
12. Sachanlagen				29.134.174,99	30.606
13. Sonstige Vermögensgegenstände				1.353.616,77	1.751
14. Rechnungsabgrenzungsposten				1.373.437,85	873
Summe der Aktiva				2.033.387.428,79	1.957.512

Passivseite	EUR	EUR	EUR	EUR	31.12.2007 TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten					
a) täglich fällig			3.246,73		85
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			672.908.750,91		658.032
				672.911.997,64	658.117
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten		299.434.201,10			356.712
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten		13.049.505,25			36.130
			312.483.706,35		392.842
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig		503.938.978,26			484.155
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		365.201.683,28			245.706
			869.140.661,54		729.861
				1.181.624.367,89	1.122.703
3. Verbriefte Verbindlichkeiten					
a) begebene Schuldverschreibungen			9.332.550,76		7.504
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten					-
darunter:				9.332.550,76	7.504
Geldmarktpapiere					(-)
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf					(-)
4. Treuhandverbindlichkeiten				5.852.492,70	6.972
darunter: Treuhandkredite	5.852.492,70				(6.972)
5. Sonstige Verbindlichkeiten				3.509.456,74	2.803
6. Rechnungsabgrenzungsposten				1.865.772,21	2.996
7. Rückstellungen					
a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen			8.199.598,00		7.826
b) Steuerrückstellungen			5.489.647,00		4.752
c) andere Rückstellungen			7.696.006,92		9.720
				21.385.251,92	22.298
8. Sonderposten mit Rücklageanteil				0,00	263
9. Nachrangige Verbindlichkeiten				15.531.555,00	15.532
10. Genussrechtskapital					-
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig					(-)
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken					-
12. Eigenkapital					
a) gezeichnetes Kapital					-
b) Kapitalrücklage					-
c) Gewinnrücklagen					
ca) Sicherheitsrücklage		118.323.539,93			115.656
cb) andere Rücklagen					-
d) Bilanzgewinn			118.323.539,93		115.656
			3.050.444,00		2.668
				121.373.983,93	118.324
Summe der Passiva				2.033.387.428,79	1.957.512
1. Eventualverbindlichkeiten					
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln					-
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen			18.336.812,36		13.845
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten					-
				18.336.812,36	13.845
2. Andere Verpflichtungen					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften					-
b) Platzierungs- und Übernahmeverpflichtungen					-
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen			87.527.169,06		44.715
				87.527.169,06	44.715

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2007

	EUR	EUR	EUR	EUR	01.01.2007 -31.12.2007 TEUR
1. Zinserträge aus					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		83.336.250,73			81.041
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		10.107.924,75			7.556
			93.444.175,48		88.597
2. Zinsaufwendungen			53.971.941,38		48.266
				39.472.234,10	40.331
3. Laufende Erträge aus					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			2.088.035,53		(659)
b) Beteiligungen			1.898.184,18		(978)
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			-,-		(-)
				3.986.219,71	1.637
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen				-,-	-
5. Provisionserträge			11.718.239,96		(10.812)
6. Provisionsaufwendungen			833.429,94		(768)
				10.884.810,02	10.044
7. Nettoertrag aus Finanzgeschäften				247.510,29	107
8. Sonstige betriebliche Erträge				4.661.973,52	3.348
9. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil				263.000,00	257
				59.515.747,64	55.724
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter		14.872.257,51			(14.520)
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		4.273.656,97			(4.574)
			19.145.914,48		(19.094)
darunter: für Altersversorgung	1.357.451,69				(1.498)
b) andere Verwaltungsaufwendungen			13.045.492,91		(11.703)
				32.191.407,39	30.797
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen				4.200.224,53	4.602
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen				1.896.733,81	2.120
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft				12.904.038,37	(13.778)
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft				-,-	(-)
				12.904.038,37	13.778

	EUR	EUR	EUR	EUR	01.01.2007 -31.12.2007 TEUR
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere				1.070.489,44	(-)
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren				-,-	(1.053)
				1.070.489,44	1.053
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme				350.172,09	266
18. Einstellungen in Sonderposten mit Rücklageanteil				0,00	250
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit				6.902.682,01	4.964
20. Außerordentliche Erträge				-,-	(-)
21. Außerordentliche Aufwendungen				-,-	(-)
22. Außerordentliches Ergebnis				-,-	-
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag				3.780.000,35	(2.226)
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen				72.237,66	(70)
				3.852.238,01	2.296
25. Jahresüberschuss				3.050.444,00	2.668
26. Gewinnvortrag/Verlustvortrag aus dem Vorjahr				-,-	-
				3.050.444,00	2.668
27. Entnahmen aus Gewinnrücklagen					
a) aus der Sicherheitsrücklage				-,-	(-)
b) aus anderen Rücklagen				-,-	(-)
				-,-	-
				3.050.444,00	2.668
28. Einstellung in die Gewinnrücklagen					
a) in die Sicherheitsrücklage				-,-	(-)
b) in andere Rücklagen				-,-	(-)
				-,-	-
29. Bilanzgewinn				3.050.444,00	2.668

Organe

Verwaltungsrat

Vorsitzender:

Walter Theuerkauf, Landrat

Mitglieder gem. NSpG:

Hermann Bontjer (1. stellv. Vorsitzender),
Pensionär, Südbrookmerland

Hilko Gerdes (2. stellv. Vorsitzender)
Geschäftsführer, Südbrookmerland

Hans-Bernd Eilers, Erster Stadtrat, Norden

Rita Janßen, Hausfrau, Ihlow

Beate Jeromin-Oldewurtel, Hausfrau, Norden

Hermann Reinders, Hotelier, Norden

Hinrich Röben, Lehrer, Aurich

Barbara Schlag, Bürgermeisterin, Norden

Wilhelm Strömer, Dipl. Verwaltungswirt, Ihlow

Martin Tuitjer, Pensionär, Wirdum

Erwin Wenzel, Lehrer, Hinte

Mitglieder gem. NPersVG:

Richard Gerdes, Sparkassenangestellter, Aurich

Kerstin Kleene, Sparkassenangestellte,
Südbrookmerland

Ingo Müller, Sparkassenangestellter, Dornum

Helga Schäfer, Sparkassenangestellte, Aurich

Anna Alberts, Verwaltungsleiterin, Aurich

Insa Janßen, Verwaltungsbeamtin, Aurich

Vorstand:

Carlo Grün, Vorstandsvorsitzender

Hinrich Ernst, Vorstandsmitglied

Vorstandsvertreter:

Im Falle der Verhinderung wird der
Vorstand vertreten durch:

Wilfried Türk, Bereichsdirektor Privatkunden

Oliver Löseke, Bereichsdirektor Individual-
geschäft

Jörg Reinhardt, Bereichsdirektor Marktfolge

Impressum

Geschäftsbericht 2007 der Sparkasse Aurich-Norden –Ostfriesische Sparkasse–

Herausgeber:

Sparkasse Aurich-Norden

Auflage:

2.500 Exemplare

Projektteam:

Andrea Dollmann, Koba de Vries, Steffen Koletschka (Leitung)

Konzept und Gestaltung:

Andrea Dollmann

Andre Prygoda, Tridem Internet Services, Leer

Texte:

Josephine Arends, Andrea Dollmann, Dr. Lübbert Haneborger, Stephan Janssen/kommunikation PLUS
(S. 9-13), Inka Lottmann

Plattdeutsche Texte:

Elfriede Lottmann, Inka Lottmann

Fotos:

Sparkasse Aurich-Norden, Martinus Ekkenga (Titelseite, S. 14/15, 16, 24/25, 28, 30, 42/43), Bianca Ites,
SKN, (S. 6), Katharina Maksimovich (S. 21, 41), Haupt- und Realschule Großheide (S. 40), Martin Stro-
mann, SKN, (S. 4 links, 26, 32/33 und Titelseite kleines Foto Mitte), Deutscher Sparkassenverlag (S. 18)

Druck und Bindung:

Druckerei Meyer GmbH, Aurich

Wir danken:

Der MKO Museumseisenbahn Küstenbahn Ostfriesland, der Mühlengalerie und der Gemeinde
Großfehn sowie den Mitstreitern der Störtebeker-Festspiele in Marienhafte für die freundliche Unter-
stützung bei den Fotografien.

Hinweis:

Aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit wird auf die geschlechtsneutrale Differenzierung, z.B. Kun-
den/Kundinnen, verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätz-
lich für beide Geschlechter.

Die Sparkasse Aurich-Norden ist eine gemeinnützige und mündelsichere Anstalt des öffentlichen
Rechts mit Sitz in Aurich und in Norden. Träger ist der Zweckverband der Sparkasse Aurich-Norden in
Ostfriesland, bestehend aus dem Landkreis Aurich und der Stadt Norden.

Für die Verbindlichkeiten der Sparkasse haftet neben dem Vermögen der Sparkasse der Träger nach
Maßgabe des § 32 des Niedersächsischen Sparkassengesetzes in der Fassung vom 01. Januar 2005.



**Sparkasse
Aurich-Norden**
Ostfriesische Sparkasse

Sparkasse Aurich-Norden

Marktplatz 11-15
26603 Aurich

Neuer Weg 45-48
26506 Norden

Service-Rufnummer: 0800 283 500 00
www.sparkasse-aurich-norden.de